Gemeindenachrichten Au am Leithaberge

www.au-leithaberge.gv.at
gemeinde@au-leithaberge.gv.at
Tel.: 02168/8241
Sonderausgabe Sommer 2026

Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Auerinnen und Auer,

Mit dieser Sonderausgabe unserer Gemeindenachrichten halten Sie keine gewohnte Ausgabe mit Bildern und Berichten über Veranstaltungen in Händen. Stattdessen erwartet Sie eine kompakte Informationsausgabe, die ganz im Zeichen aktueller Projekte, Entwicklungen und wichtiger Fakten aus unserer Gemeinde steht. In den vergangenen Wochen ist in Au am Leithaberge sehr viel geschehen. Zahlreiche Vorhaben konnten vorangetrieben, Entscheidungen getroffen und Projekte umgesetzt werden. Über diese Entwicklungen möchten wir Sie zeitnah informieren – deshalb haben wir uns bewusst für diese Sonderausgabe entschieden. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint wie gewohnt Ende August und wird wieder ausführlich über das Gemeindeleben, Veranstaltungen und viele weitere Themen mit Bildern berichten.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an den Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen,

Bürgermeisterin Reka Fekete

Bürgerservice

Wochenenddienste der prakt. Ärzte
AUGUST

Samstag, 08.08.2026—Dr. Elisabeth KREIMEL
2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93

Sonntag, 09.08.2026—kein Notdienst!

Samstag, 15.08.2026 —Dr. Jasmin RESCH
2486 Pottendorf, Hauptstraße 13, 02689/72179

Sonntag, 16.08.2026 —Dr. Jasmin RESCH
2486 Pottendorf, Hauptstraße 13, 02689/72179

Samstag, 22.08.2026 —Dr. Gerhard HUBER
2451 Au/Lbg., Hoferstraße 18, 02168/8200

Sonntag, 23.08.2026 —kein Notdienst!

Samstag, 29.08.2026 —Dr. Elisabeth SKODLER
2452 Mannersdorf., Hauptstr. 33, 02168/62324

Sonntag, 30.08.2026 —kein Notdienst!

Gemeindeamt
Hauptplatz 9
2451 Au am Leithaberge
Tel.: 02168/8241
gemeinde@au-leithaberge.gv.at
www.au-leithaberge.gv.at

Parteienverkehr

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum
Jeden zweiten Donnerstag
von 16.00-18.00 Uhr
(im August am 06.08. und 20.08.)
und jeden zweiten Samstag
von 08.00-11.00 Uhr
(im August am 01.08. und 29.08.)

Info:
Die nächsten regulären Gemeindenachrichten erscheinen Ende August. **Redaktionsschluss: 16. August 2026.** Wir ersuchen Sie, diesen Termin einzuhalten, damit Ihr Beitrag Platz findet.

Impressum

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Au am Leithaberge, Hauptplatz 9, 2451 Au am Leithaberge I Unternehmensgegenstand: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Au am Leithaberge I Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Reka FeketeI Fotos: wenn nicht anders genannt, Marktgemeinde Au am LeithabergeI Druck: Marktgemeinde Au am Leithaberge I Vorbehaltlich Satz– und Druckfehler.

A1 Glasfaserausbau

Was lange währt, wird endlich gut. Nach zahlreichen Interventionen können wir endlich verkünden: Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde beginnt Ende August 2026. Die ausführende Firma ist die Fa. Kaim, mit der wir als Gemeinde bereits gute Erfahrungen gemacht haben. Die A1 Open Fiber GmbH errichtet ein offenes Glasfasernetz, welches eine freie Wahl des Anbieters ermöglicht. Vorerst wird die erste Hälfte des Gemeindegebietes ausgebaut: Von der Lorettozeile über die Untere Hauptstraße, den Hauptplatz und einen Teil der Oberen Hauptstraße, über die Edelmühlgasse, die Lindengasse, einen Teil vom Neuriß, die Steinbruchgasse, die Jagdgasse bis hin zum Heideweg. Der Glasfaserausbau in der zweiten Hälfte des Gemeindegebietes findet zu einem späteren Zeitpunkt statt - wann genau, lässt sich mit dem heutigen Informationsstand noch nicht genau vorhersagen. Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde nun Schritt für Schritt zukunftsfitter wird und Homeoffice, interaktives Lernen, Gaming und Streaming schnell und problemlos möglich werden. Damit macht unsere Gemeinde einen großen Schritt von der bisherigen Versorgung hin zu einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur. Leistungsfähiges Internet ist heute keine Zusatzleistung mehr, sondern grundlegende Infrastruktur - für Homeoffice, Bildung, Betriebe, moderne Dienstleistungen und die Attraktivität des Wohnstandortes. Mit dem Baustart wird aus einem Zukunftsthema ein reales Projekt. Au wird digital anschlussfähiger, wettbewerbsfähiger und für die kommenden Jahre deutlich besser aufgestellt.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Glasfaseranschluss haben, wenden Sie sich gerne an den Ansprechpartner der A1 Open Fiber GmbH, seine Kontaktdaten liegen ab 10.8.2026 am Gemeindeamt auf. Wie bei jeder Baustelle wird es auch bei dieser teilweise zu Staub und Lärm kommen, ebenso zu temporären Einschränkungen auf den Gehsteigen - wir bitten Sie um Verständnis hierfür. Danke für Ihre Geduld und Zuversicht, nur so ist Fortschritt möglich.

Windparkerweiterung

Seit 2019 sind fünf Windkraftanlagen in unserer Gemeinde in Betrieb. Am 22. Dezember 2025 fasste der Gemeinderat den Beschluss, der Einreichung der EVN und des Energieparkes Bruck/Leitha zur Erweiterung des bestehenden Windparks zuzustimmen. Das bedeutet im Konkreten: Bis zum Jahr 2031 könnte der Windpark Au/Lbg. um bis zu fünf zusätzliche Windkraftanlagen erweitert werden. Vorab müssen zahlreiche Schritte vollzogen werden - vom Umwidmungsverfahren, über die Umweltverträglichkeitsprüfung bis hin zu den erforderlichen Genehmigungen durch die Behörden. Wenn diese positive ausfallen, können die Anlagen im Bereich des aktuellen Standortes erbaut werden. Für Au ist die mögliche Erweiterung eine außergewöhnliche strategische Chance. Die zusätzlichen Anlagen würden saubere Energie erzeugen und der Gemeinde zugleich hohe, wiederkehrende Einnahmen bringen. Das stärkt den Gemeindehaushalt und schafft in den kommenden Jahren zusätzlichen finanziellen Spielraum für wichtige Projekte. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Budgets ist eine solche langfristige Einnahmequelle von besonderem Wert. Klimaschutz, regionale Energieerzeugung und wirtschaftliche Stärke können hier gemeinsam zu einem echten Gewinn für Au werden.

Am 3. und am 15. September sind dazu Informationsveranstaltungen in der Kulturhalle geplant, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Eine gesonderte Einladung erhalten Sie hierfür Mitte August per Post. Wir, die Mitglieder des Gemeinderates, freuen uns auf Ihr Kommen und beantworten gerne alle offenen Fragen zu diesem Projekt gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der EVN Naturkraft GmbH.

Nahversorgung

Ende des Jahres 2024 und Anfang 2025 führte die Gemeinde intensive und zunächst sehr positive Gespräche mit möglichen Betreibern von Lebensmittelgeschäften. Unterschiedliche Standorte und Bestandsgebäude wurden geprüft; auch ein Neubau in der Kirchengasse wurde abgewogen. Anschließend berechneten die Interessenten das Kaufkraftpotenzial der Bevölkerung, von Pendlerinnen und Pendlern sowie der Nachbarorte und bewerteten Parkmöglichkeiten und weitere Standortfaktoren. Das Ergebnis war eindeutig: Ein Lebensmittelgeschäft wäre nur dann denkbar, wenn die Gemeinde den Neubau eines Geschäftsgebäudes zuwegebringt und anschließend kostengünstig vermietet. Das ist derzeit nicht möglich. Selbst die spätere Berechnung eines Kastlgreisslers - ohne Personalkosten - ergab, dass ein Standort in Au am Leithaberge nach der Kaufkraftanalyse für ihn nicht wirtschaftlich wäre. Als praxistaugliche Zwischenlösung liefert die Bäckerei Zwiletitsch verschiedene Lebensmittel direkt an die Haustür - vor allem Gebäck, aber auch weitere Produkte. Zusätzlich dazu werden neben dem Milchhaus zwei Automaten aufgestellt: einer mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs, der zweite mit Snacks. Betrieben werden die Automaten von Holzmann Catering. Die Gemeindemitarbeiter haben dafür bereits eine Bodenplatte und eine Holzüberdachung hergestellt. Die Automaten sollen voraussichtlich Mitte August in Betrieb gehen. Damit ist im Rahmen unserer Möglichkeiten ein weiterer Schritt Richtung Grundversorgung getan. Das große Ganze verlieren wir hierbei nicht aus den Augen; nach wie vor sind wir am Eruieren von langfristigen Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Nahversorgung. Uns ist bewusst, welch wichtiges Anliegen das für die Bevölkerung ist, deshalb bleiben wir dran und geben nicht auf.

Projekt Kindergartenzubau und –sanierung

Mit dem Kindergartenzubau und der Sanierung setzen wir eines der wichtigsten Zukunftsprojekte dieser Gemeinderatsperiode um. Die Arbeiten schreiten zügig voran und sollen nach aktuellem Zeitplan mit 1. Oktober 2026 abgeschlossen sein. Zu den beiden bestehenden Kindergartengruppen kommt eine dritte Gruppe hinzu: eine Kleinkindgruppe für Kinder ab zwei Jahren. Die Tagesbetreuungseinrichtung im alten Gemeindeamt wird vorübergehend stillgelegt, weil mit der Eröffnung der Kleinkindgruppe zu wenig Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Zweijährige besteht. Der Gemeinderat hat für das Kindergartenprojekt Kreditaufnahmen in Höhe von 910.000€ für den Zubau und 400.000€ für die Sanierung des Bestandsgebäudes beschlossen. Rd. 50% des Bauprojekts werden vom Land Niederösterreich über einen Annuitätenzuschuss gefördert. Damit gelingt es uns, eine große Investition in die Zukunft unserer Kinder mit erheblicher Unterstützung des Landes abzusichern. Wir sind froh und dankbar, dass dieses große Projekt nach langer Planungsphase und nur einem Jahr Bauzeit nun bald abgeschlossen sein wird und die Kinder in den neuen, komfortablen Räumlichkeiten spielen, lernen und lachen werden.

Die alten Kindergartenmöbel werden gespendet. Herr Popovics hilft uns hierbei wunderbar und organisiert den Transport. Nähere Ausführungen hierzu in der nächsten regulären Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Ende August wird zusätzlich der Spielplatz umzäunt. Zwischen dem Garten des Kindergartens und dem Spielplatz wird eine versperrbare Durchgangstür hergestellt. Dadurch kann der Spielplatz eine Doppelfunktion erfüllen: Vormittags kann er vom Kindergarten als erweiterter Garten genutzt werden, zugleich bleibt er für Familien zugänglich, Kinder können jedoch leichter beaufsichtigt werden. Bei Bedarf kann das Areal abends versperrt werden, um Vandalismus vorzubeugen.

Arbeiten in der Volksschule

Als Schulerhalter investiert die Gemeinde laufend in den Erhalt sowie in Verbesserungsmaßnahmen der Volksschule. Die alten Schultafeln wurden z.B. durch digitale Schultafeln ersetzt und es wurden Laptops angeschafft. Letzten Sommer wurden WCs und Waschbecken erneuert, heuer wurde ein neuer Drucker angekauft. Derzeit wird das Schließsystem umgestellt, damit unbefugte schulfremde Personen keinen Zutritt zur Schule erhalten. Das sind Maßnahmen, die im Alltag unmittelbar für mehr Qualität und Sicherheit sorgen.

Nach einem großen Wasserschaden vor etlichen Jahren wurden nun umfangreiche Präventionsmaßnahmen umgesetzt, denn die Starkregenereignisse nehmen generell zu. Es wurden zwei Hebeanlagen installiert, Sickerpackungen hergestellt und die Dachwässer wurden neu abgeleitet. Die Arbeiten befinden sich aktuell in der Fertigstellungsphase. Durch diese Maßnahmen wird das Gebäude wirksam vor Schäden geschützt und hohe Folgekosten werden vermieden.

Auch beim undicht gewordenen Glasdach des Turnsaales setzen wir auf eine nachhaltige Lösung statt auf kurzfristige Flickarbeit. Weil eine punktuelle Reparatur technisch nicht möglich war, wird die vollflächige Glaskuppel durch ein modernes, gut isoliertes Dach mit einzelnen Lichtfeldern ersetzt. Das neue Dach wird dauerhaft dicht, reduziert die bisher unerträgliche sommerliche Hitze im Turnsaal deutlich und entspricht dem heutigen Stand der Technik. Der Erhalt der alten Glaskonstruktion wäre unverhältnismäßig teuer gewesen - die nun gewählte Lösung ist technisch besser und wirtschaftlich vernünftig.

Straßenbauarbeiten in der Neuen Siedlung

Im September stellt die Firma Leyrer + Graf in Hutweide, Wiesengasse und Bründlweg ein Asphaltband her. Rund 250.000 Euro investieren wir damit ganz unmittelbar in die Lebensqualität der Anrainerinnen und Anrainer und in die nachhaltige Aufwertung eines ganzen Siedlungsbereiches. Der Vollausbau der Straße samt Nebenanlagen ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen, wenn ein ausreichender Prozentsatz der Bauplätze bebaut ist und der Straßenbelag nicht mehr durch schwere Transportfahrzeuge beschädigt werden kann.

Straßenbauarbeiten L155

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist die L155 (Seibersdorfer Straße) in Hof von 03.08.2026 bis 04.09.2026 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Au/Lbg. Nähere Informationen finden Sie unter

https://www.noe.gv.at/noe/Fahrbahnerneuerung_Seibersdorfer_Strasse_in_Hof_am_Leitha.html

Pachtfläche

Die Gemeinde hat die Möglichkeit bekommen, die Grünfläche neben dem Lagerhaus zu pachten. Die Grundidee ist, ein gemütliches Platzerl zu schaffen zum Treffen, Spielen, Sitzen und Verweilen. Der Lagerhausteich wird per se immer gerne besucht, nun kann den Besuchern ein wenig mehr Platz und mehr Möglichkeiten geboten werden. Auch der Verein zur Förderung von Jagd und Fischerei ist der Idee zugeneigt und hat sich bereiterklärt, bei der Pflege und ggf. Gestaltung des Platzerls mitzuwirken, hierfür danke ich recht herzlich.